

## Und das Licht leuchtet in der Finsternis

Liebe Mitbrüder im Priester- und Diakonendienst  
Liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Was ist mit unserer Kirche los? Diese Frage ist mir während des zu Ende gehenden Jahres wohl am häufigsten gestellt worden. Unsere Gedanken kreisen immer wieder um die Kirche: in den Gesprächen unter Seelsorgern und Seelsorgerinnen, auf dem Kirchplatz, am Esstisch. Das hat zweifellos seine Gründe. Ich brauche sie nicht aufzuzählen.

Es kann uns aber nachdenklich machen, dass die Kirchenkonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils eine andere Perspektive einnimmt: Christus. Er ist das Licht der Völker (LG 1). Er leuchtet auch in Zeiten der Kirchenkrise, selbst wenn es in der Ortskirche düster wird. Und er leuchtet darüber hinaus allen Menschen, auch denen, die sich nicht zur Kirche zählen. Das Konzil weitet unseren Blick weit über den Rahmen der Kirche hinaus. Alle Menschen und die gesamte Schöpfung sollen von seinem Licht erfüllt werden.

Es tut uns gut, in dieser Kirchenstunde am Weihnachtstag den Evangelisten Johannes zu hören: *Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt (Joh 1,9).*

Das ist die Nachricht, welche die Finsternis hell macht. Christus ist das Licht der Völker. Er ist das Zentrum aller Rede über die Kirche.

Im Weihnachtslied „*Ich steh an deiner Krippe hier*“ singen wir mit dem lutherischen Theologen Paul Gerhardt:

„Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht,  
wie schön sind deine Strahlen.“

So wünsche ich Euch - auch im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf dem Generalvikariat Zürich/Glarus - frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr. Mit diesem Wunsch verbinde ich meinen aufrichtigen Dank. Ich danke Euch für die Ausdauer und das Glaubenszeugnis in angefochtener Zeit. Das Licht des Glaubens möge Euch leuchten und Euer Herz erfreuen.

*And Omm*

Josef Annen  
Generalvikar für die Kantone ZH/GL

Zürich, im Advent 2012